Geodäsie Template Uni Stuttgart

Markus Mr.

 ${\bf Email:}\ github\text{-}contact@mr\text{-}pi.de$

18. Mai 2015

Inhaltsverzeichnis

1 Usage

1.1 Anpassen des Templates

Bevor Ihr das Template nutzen könnt, müsst Ihr es noch für euch Anpassen, hierzu müsst Ihr die Datei basic_data.tex bearbeiten. Dort tragt Ihr an entsprechender Stelle euren Namen, eure Matrikelnummer und E-Mail adresse in die geschweiften Klammern ein. Dieses kann dann z.B. so aussehen:

```
1 \AuthorName{Max Musterman}
2 \AuthorMatNr{12345678}
3 \AuthorMail{muster@example.com}
```

1.2 Einbinden der Templates

Zum nutzen des Templates müsst Ihr schließlich noch die beiden Dateien basic_layout.txt und basic_data.tex einbinden. Dieses könnt ihr am einfachsten machen, indem Ihr am Anfang eures Dokumentes folgendes schreibt:

```
1 \include{basic_layout}
2 \include{basic_data}
```

Nun müsst ihr nur noch den Title eures Dokumentes festlegen, dieses geschieht durch den Befehl \Title{<Euer Titel>}, wobei <Euer Titel> durch den Dokumenten Titel ersetzt werden muss.

1.3 Erstellen eines minimalistischen Dokumentes mit Deckblatt und Inhaltsverzeichnis

Ein minimales Dokument welches dieses Template nutzt, muss die Layout Datei sowie Nutzer-Informationen einbinden (Zeile 1-2) den Dokumenten Titel festlegen (Zeile 4) und wie jedes Standard La Dokument den eigentlichen Inhalt einleiten (Zeile 7). Je nach bedarf kann dann noch der Title mit allen Informationen von euch (Titel, Name, E-Mail, Matrikelnummer und aktuellen Datum) angelegt werden und ein Inhaltsverzeichnis erzeugt werden. Das ganze sieht dann in etwa so aus:

Matr.Nr.: 12345678 2/??

```
\include{basic_layout}
2
    \include{basic_data}
    \Title{Muster Dokument}
4
5
6
    \begin{document}
    \maketitle %erzeugt das Deckblatt(den Titel mit allen wichtigen Informationen von euch)
    \tableofcontents %erzeugt das Inhaltsverzeichnis
9
10
    \newpage %springt auf eine neue Seite (kann bei kleinen Dokumenten auch wegfallen)
11
12
    \section{Usage} %erstellt einen Absatz
13
14
    %hier folgt der Inhalt des ersten Absatzes.
15
    \end{document} %beendet das Dokument
```

2 Grundlagen

2.1 Mathematische Funktionen

2.1.1 Darstellung im Test

Um in LaTeX Funktionen im Text darzustellen, müsst ihr die Formel nur mit zwei \$ Symbolen umschließen, das sieht dann z.B. so aus $x = 100 \text{m} \cdot 2 \text{m}$.

2.1.2 Darstellung größerer Funktionen (Zentriert)

Längere Funktionen sollten nicht im Fließtext dargestellt werden sondern zentriert unter dem Text stehen. Um solche Funktionen darzustellen gibt es den equation block.

Beispiel

```
Unter diesem Text steht eine Mathematische Formel

begin{equation}

x = \frac{
    \sqrt[5]{600 \cdot }

}{
    \int_5^{20} 5y

}

\cdot \left(\begin{array}{c}5\\6\end{array}\right)

end{equation}
```

Matr.Nr.: 12345678 3/??

Unter diesem Text steht eine Mathematische Formel

$$x = \frac{\sqrt[5]{600}}{\int_5^{20} 5y} \cdot \begin{pmatrix} 5\\6 \end{pmatrix} \tag{1}$$

2.1.3 Darstellung von Gleichungssystemen

Zum Darstelen von Gleichungssystem wie z.B.

$$\angle P3P2A = \arccos\left(\frac{\overline{P3P2}^2 + \overline{P2A}^2 - \overline{P3A}^2}{2 \cdot \overline{P3P2} \cdot \overline{P2A}}\right) \tag{2}$$

$$=\arccos\left(\frac{6,934^{2}m+7,002^{2}m-9,911^{2}m}{2\cdot 6,934m\cdot 7,002m}\right)$$
(3)

$$=1,5823$$
 (4)

$$=1,5823 \cdot \frac{200}{\pi} = 100,7340 \text{gon} \tag{5}$$

gibt es den align block, bei den ihr dann mit Hilfe des &-Symbols angeben könnt, anhand welchen Zeichens in einer Zeile die Formel ausgerichtet wird. Dabei richtet LATEX die Zeile immer anhand des auf den & folgenden Symbols aus.

Beispiel

```
\measuredangle \text{P3P2A}
          &= \arccos \left(
2
                 \frac{\operatorname{P3P2}}^2 + \operatorname{Verline}(\text{P2A})^2
3
                     - \overline {\text{P3A}}^2}
                     {2 \cdot dot \cdot p3P2}} \cdot dot \cdot p{Ext{P2A}}}
                 \right) \\
6
          &= \arccos \left(
                 {2 \cdot 6,934\si{\meter} \cdot 7,002\si{\meter}}
                 \right) \\
10
          &= 1,5823 \\
11
          &= 1,5823 \cdot \frac{200}{\pi} = 100,7340\si{\gon}
   \end{align}
13
```

2.1.4 Formeln nicht durchnummerieren

Um die Formel nicht durchnummerieren, genügt es den equation bzw. den align block einfach ein Asterisk anzustellen, so wird z.B. aus Gleichung (??) das hier:

$$x = \frac{\sqrt[5]{600}}{\int_5^{20} 5y} \cdot \left(\begin{array}{c} 5\\6 \end{array}\right)$$

Matr.Nr.: 12345678 4/??

2.2 Darstellung von Einheiten

Damit die Einheiten richtig dargestellt werden, ist das Paket siunitx geladen und schon auf Deutsche Darstellung umgestellt. Das wohl wichtigste ist, dass der Dezimalpunkt automatisch in Kommata umgewandelt werden (Vorausgesetzt, das der \num{} oder \SI{}{} Befehl genutzt wird). Wer mehr über die Vorzüge dieses Pakets wissen möchte möge sich bitte einfach an mich wenden oder in die Doku schauen: ftp://ftp.dante.de/tex-archive/macros/latex/exptl/siunitx/siunitx.pdf. Dennoch hier die wichtigsten Funktionen.

2.2.1 Zahlen

Wenn ihr im Text Zahlen schreiben wollt nutzt das \num{} Kommando, so wird z.B: \num{12345.6789e3} als $12345,6789 \cdot 10^3$ dargestellt oder \num{13 x 1/3} als $13 \cdot \frac{1}{3}$.

2.2.2 Winkel

Wenn ihr Winkel in Grad mit Sekunden und Minuten darstellen wollt, könnt hier das \ang{} Kommando nutzen, das ganze sieht dann wie Folgt aus:

```
\label{eq:loss} $10^\circ$ $$ 10^\circ$ $$ 10^\circ$ 12'$ $$ 10^\circ$ 12'$ $$ 10^\circ$ 12'$ 20.4$ $$ 10^\circ$ 12'20,4''$ $$
```

Im weiteren ist auch die Einheit gon von mir vordefiniert wurden und kann wie folgt verwendet werden:

```
$\SI{103.63}{\gon}$ oder $200\si{\gon}$ 103,63 gon oder 200gon
```

Matr.Nr.: 12345678 5/??